



# 2

Literaturhaus  
Heilbronn  
Mai/Juni/Juli  
2025

# Termine

## Mai

**Do 08.05.** Jörn Leonhard:  
„Über Kriege und wie man sie beendet“

**Fr 09.05.** KiLi - Susanne  
Andreß liest: „Bestimmer sein: Wie Elvis die Demokratie erfand“

**Fr 09.05.** Peter Goes:  
„Mutiges Leben - Sanftes Sterben“

**So 11.05.** Annegret  
Liebold: „Unter Grund“

**Di 13.05.** Christoph Peters:  
„Innerstädtischer Tod“

**Fr 16.05.** Richard  
Mössinger: „Jörg Ratgeb: Maler des Mitleids.“

**Do 22.05.** Maren Wurster:  
„Hier bleiben können wir auch nicht“

**Mo 26.05.** Evelyn Roll:  
„Pericallosa: Eine deutsche Erinnerung“

**Mi 28.05.** Ursula Krechel:  
„Sehr geehrte Frau Ministerin“

## Juni

**Do 05.06.** Feridun  
Zaimoglu: „Sohn ohne Vater“

**Mi 11.06.** Markus Bundi:  
„Zur Krummen Brücke“

**Mo 23.06.** Andreas  
Sommer: „Festschrift  
75 Jahre Burgfestspiele  
Jagsthausen“

**Di 24.06.** Christoph  
Nußbaumedler:  
„Die Unverhofften“

**Fr 27.06.** KiLi -  
Schreibwerkstatt  
mit Helga Fleig:  
„Geschichten über die  
langen Sommertage“

**So 29.06.** Ricarda  
Messner „Wo der  
Name wohnt“

## Juli

**Mi 02.07.** Antje Rávik  
Strubel: „Der Einfluss  
der Fasane“

**Fr 04.07.** Oliver Maria  
Schmitt: „KomaSee“

**Di 08.07.** Urszula Honek:  
„Die weißen Nächte“

**Fr 11.07.** KiLi - Thomas  
Fritsche liest:  
„Der Billabongkönig“

**Do 17.07.** Cihan  
Acar: „Hawaii“

**Sa 19.07.** Joachim Zelter:  
„Im Feld: Roman einer  
Obsession“

**Di 22.07.** Wolfgang Niess:  
„Schicksalsjahr 1925“

**Do 31.07.** Jubiläumsfeier  
und Finissage:  
Geschichte(n) vom  
Trappensee

Do 08.05., 19 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

**Jörn Leonhard: „Über Kriege  
und wie man sie beendet“**



Frieden schaffen - aber wie? Kaum eine Frage ist gegenwärtig so drängend und gleichzeitig so umstritten. Wann beginnt überhaupt der Weg aus einem Krieg? Und wie kann er gelingen: mit Waffen oder ohne, durch Verhandlungen oder den Sieg einer Seite? Prof. Dr. Jörn Leonhard (Universität Freiburg) blickt

zurück auf Kriege der Vergangenheit, die alle irgendwann zu Ende gingen, und macht historisches Wissen fruchtbar für das Verständnis unserer Gegenwart. In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Heilbronn.

**Moderation: Alexandra Winter**

**Eintritt frei!**

**Anmeldung: <https://www.eeb-heilbronn.de/>**

Fr 09.05., 17 Uhr, Literaturhaus

**Peter Goes: „Mutiges Leben –  
Sanftes Sterben“**



Der württembergische Pfarrer Helmut Goes leistete gegen die NS-Diktatur literarischen Widerstand und riskierte dabei sein Leben. Er wurde im Jahr 1935 wegen eines satirischen Gedichts, das diverse NS-Größen und die sogenannten „Deutschen Christen“ mit Spott überzog, verhaftet und für sechs Wochen im Gestapo-

gefängnis in Stuttgart festgehalten. Wie gefährlich es ist, gegen den Strom zu schwimmen, hat der Sohn von Helmut Goes, Peter Goes, Pfarrer und Buchautor in Heilbronn, in seinem Erinnerungs- und Gedenkbuch facettenreich in Sprache gefasst.

**Eintritt: 5 € / 3 € / frei**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

*Blaue  
Stunde*

KiLi – Kinderliteratur  
im Trappenseeschlösschen  
Interaktive Vorlesestunden  
und Schreibwerkstätten  
für Kinder ab 5 Jahren  
Eine Kooperation mit dem  
Haus der Familie Heilbronn

**KiLi**

*Kinderliteratur  
im Trappensee-  
schlösschen*

Fr. 09.05., 15 Uhr, Literaturhaus

**Susanne Andreß liest: „Bestimmer sein:  
Wie Elvis die Demokratie erfand“  
von Katja Reider, Cornelia Haas –  
für Kinder ab 5 Jahren**

Wenn die Tiere im Dschungel aufeinandertreffen, kommt es immer wieder zu Streit. Wie lässt sich bloß Ruhe in die Tierwelt bringen? Für die Löwen ist das keine Frage, sie wollen Bestimmer sein, weil sie die Zähne fletschen können. Die Zebras rühmen sich dagegen als vegetarische Friedensstifter. Wer soll also die Tierwelt anführen? Die zündende Idee hat schließlich ein kleines Erdmännchen namens Elvis.

**Alle Veranstaltungen:**

**Eintritt: 5 €**

**Tickets: [www.hdf-hn.de](http://www.hdf-hn.de)**

Fr. 27.06., 15 Uhr, Literaturhaus

**Kleine KiLi-Schreibwerkstatt:  
„Geschichten über die langen Sommertage“  
mit Helga Fleig – für Kinder ab 6 Jahren**

Sommer ist toll! Alles blüht, duftet, es ist warm und vor allem sind die Tage wunderbar lang, weil es viel später dunkel wird. Heute schreiben wir Geschichten über das, was wir an den langen Sommertagen Besonderes machen.

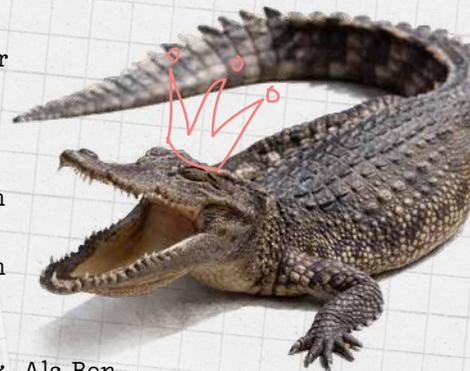
Fr. 11.07., 15 Uhr, Literaturhaus

**Thomas Fritsche liest: „Der Billabongkönig“  
von Matthias Kröner, Mina Braun –  
für Kinder ab 6 Jahren**

„Billabong“ sagen die australischen Ureinwohner zu

einem Wasserloch oder Seitenarm eines Flusses. Hier lauern die Krokodile, die Billabongkönige. Einer von ihnen ist Ben. Stolz Herrscher über seinen Sumpf, selbstgerecht, ein Macho mit dem

Herz am rechten Fleck. Als Ben eines Tages auf Hilfe angewiesen ist, gerät er in beißende Bedrängnis.



**So 11.05., 16 Uhr, Literaturhaus**  
**Annegret Liepold: „Unter Grund“**



Inmitten des Schweigens ihrer Familie hat Franka sich schon immer verloren gefühlt. Bereits ihre Großmutter, genannt die Fuchsin, hortete Geheimnisse wie die schwarzen Steine in ihrer Schürze. Als Franka mit Ende zwanzig in die fränkische Provinz zurückfährt, sieht sie endlich hin: Wie das war in den Nullerjahren, als ihr

Vater starb und sie in Patrick und Jenna Gleichgesinnte fand, die Unsicherheit mit Krawall, Frustration mit Faustschlägen übertünchten. Als sie immer tiefer in die rechte Szene einstieg. Sie beginnt Fragen zu stellen und sucht nach einer Haltung zur Vergangenheit.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

*Debüt  
am See*

**Di 13.05., 19 Uhr, Literaturhaus**  
**Christoph Peters: „Innerstädtischer Tod“**



Es ist der 9. November 2022. Der russische Angriff auf die Ukraine überschattet das private wie das öffentliche Leben. Am Abend soll die erste Einzelausstellung des aufstrebenden Künstlers Fabian Kolb in einer berühmten Berliner Galerie eröffnet werden. Familiäre Konflikte, politische Einflussnahmen

und Radikalisierungen sowie Vorwürfe gegen seinen Galeristen lassen Fabian an seinem Vorhaben und seiner Kompromissbereitschaft zweifeln.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Fr 16.05., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Richard Mössinger: „Jörg Ratgeb: Maler des Mitleids. Ein Bilderbuch für Erwachsene“**



Der Kirchenmaler Jörg Ratgeb (um 1480 - 1526) ist ein Märtyrer des Bauernkrieges, der 1526 in Pforzheim hingerichtet wurde. Seine Sicht auf biblische Texte und Heiligenlegenden ist in seiner Zeit ungewöhnlich. Der Theologe Dr. Richard Mössinger hat sich als Pfarrer über Jahrzehnte hinweg mit dem Leben

und Wirken Jörg Ratgeb's befasst und macht in diesem Bilderbuch für Erwachsene die Werke des Künstlers sichtbar, beschreibt und deutet sie.

**Eintritt: 5 € / 3 € / frei**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**



**Do 22.05., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Maren Wurster:  
„Hier bleiben können wir auch nicht“**



Eine nahe Zukunft in der ländlichen Peripherie: Gesa sucht Zuflucht, will weg aus der Digital-Abhängigkeit des städtischen Lebens. Mit ihrer Tochter Marie zieht sie in ein efeumranktes, altes Haus und schließt sich einer Landkommune an. Doch irgendetwas stimmt nicht und Gesas Körper wehrt sich, als würde er

vergiftet. Woher kommen die Symptome? Und was haben sie mit ihrer eigenen Mutter zu tun? Maren Wurster erzählt in hochsensibler Sprache von drei Frauen verschiedener Generationen und deren Suche nach Freiheit.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Mo 26.05., 19 Uhr, Heinrich-Fries-Haus**

**Evelyn Roll:**

**„Pericallosa: Eine deutsche Erinnerung“**



Nach einer lebensbedrohlichen Verletzung der „Arteria pericallosa“, der Blutbahn, die große Teile des Gehirns versorgt, kämpft sich die renommierte Journalistin Evelyn Roll zurück ins Leben. Das Erinnern ist mühsam, das Gedächtnis muss neu trainiert werden. Dabei treten verdrängte Familiengeheimnisse wieder ins Bewusstsein. Roll erzählt nicht nur die Geschichte ihrer eigenen Familie: Es ist die Geschichte der Wirtschaftswunder-Generation mit all ihren Lebenslügen und blinden Flecken. Lesung mit Schauspielerinnen Marlen Ulonska und Autorin Evelyn Roll.

**In Kooperation mit der Katholischen  
Erwachsenenbildung Heilbronn**

**Eintritt: 8 €**

**Tickets: [www.keb-heilbronn.de](http://www.keb-heilbronn.de),  
oder per Mail an: [info@keb-heilbronn.de](mailto:info@keb-heilbronn.de)**

*Über Gott  
und die Welt  
sprechen*

**Mi 28.05., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Ursula Krechel:**

**„Sehr geehrte Frau Ministerin“**



Die unter anderem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnete Autorin Ursula Krechel erzählt eine Kulturgeschichte aller Frauen - von einer römischen Kaisermutter zu einer Studienrätin, von einer Verkäuferin in einem kleinen Kräutерimperium zu einer Ministerin. Es ist die Geschichte ihres

Widerstands gegen die Gewalt, die ihnen physisch und psychisch zugemutet wird. „Sehr geehrte Frau Ministerin“ ist darüber hinaus ein radikal gegenwärtiger Roman mit gewaltiger Sprachkraft, der von den abgründigen Beziehungen zwischen Söhnen und ihren Müttern handelt.

**Moderation: Ariane Binder**

**Eintritt: 14 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](http://diginights.com/literaturhaus)**

**Do 05.06., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Feridun Zaimoglu: „Sohn ohne Vater“**



Es ist früh am Morgen, als die Mutter anruft, um ihm zu sagen, dass sein Vater gestorben ist. Der Erzähler weiß nicht, was er tun soll. Er ist allein in seinem Schmerz. Wer kann ihm helfen, wer ihn trösten? Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei. Er muss zu seiner Mutter, muss sie stützen - und am Grab

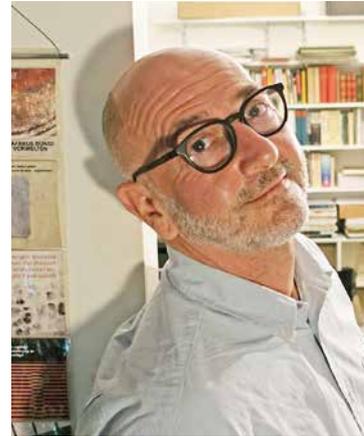
des Vaters stehen, um sich von ihm verabschieden zu können. Da der Erzähler unter Flugangst leidet, fährt er gemeinsam mit zwei Freunden mit dem Wohnmobil von Kiel bis nach Edremit. Es beginnt ein abenteuerlicher Roadtrip durch Europa, der von den flirrenden Erinnerungen an den Vater geprägt ist. Eine ergreifende Erzählung von Trauer und Aufbruch.

**Eintritt: 12 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Mi 11.06., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Markus Bundi: „Zur Krumpfen Brücke“**



In seiner launigen Erzählung „Zur Krumpfen Brücke“ gibt Markus Bundi die Aufzeichnungen eines Gastwirts, namens Rousseau wieder - in Anekdoten, Skizzen und Klosprüchen, aber auch in feinsinnigen Charakterzeichnungen, kleinen, filigranen Schilderungen außerordentlicher Vorkommnisse. Die geeignete

Leserschaft nimmt also Platz in einer kleinen Wirtschaft am Bach. Es ist die Wirtschaft der Stammgäste. Wo sie alle fast schon daheim sind. Wo das Vertraute wartet, wo die Hektik draußen bleibt, wo niemand sich verstellen muss. Schier unmöglich, dass sich Kneipengänger in der „Krumpfen Brücke“ nicht wiedererkennen.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Mo 23.06., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Andreas Sommer: „Festschrift 75 Jahre  
Burgfestspiele Jagsthausen“**



„Wir machen Theater, jedes Jahr im Sommer“: Das gilt für die Burgfestspiele Jagsthausen seit 1950. Als einziges Theater im deutschsprachigen Raum wird hier seit 75 Jahren mit Goethes „Götz von Berlichingen“ Theater an seinem Originalschauplatz gespielt. Der reich bebilderte Jubiläums-

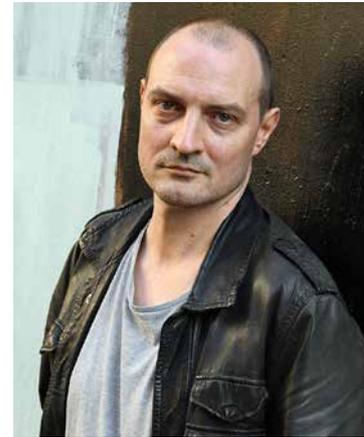
band blickt zurück auf 75 Jahre Theatergeschichte mit dem Schwerpunkt auf die vergangenen 25 Jahre. Birgit Baronin von Berlichingen, Geschäftsführerin der Burgfestspiele, stellt den opulenten Bildband zusammen mit Autor Andreas Sommer vor.

**Eintritt: 5 € / 3 € / frei**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Di 24.06., 20 Uhr, Salon 3 im K3**

**Christoph Nußbaumer: „Die Unverhofften“**



Der Dramatiker und Schriftsteller Christoph Nußbaumer, 1978 im niederbayerischen Eggenfelden geboren, ist gerade durch die Inszenierung seines Stücks „Eisenstein“ in Heilbronn präsent. Für seinen Erstlingsroman „Die Unverhofften“ arbeitete er die Figuren und Motive aus und erweiterte den Zeit-

rahmen von 1899 bis 2018. Entstanden ist eine packende Familiensaga einer bayerischen Unternehmersdynastie über vier Generationen. Ein Sozial- und Aufsteigerepos um Liebe, Verrat und dem unstillbaren Bedürfnis nach Anerkennung, eine mitreißende Chronik der BRD.

**Die Veranstaltung findet in der Reihe „Autor im Gespräch“ des Theaters Heilbronn in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und dem Literaturhaus Heilbronn statt.**

**Moderation: Wolfgang Niess**

**Eintritt: 15 € / 11 €**

**Tickets: [www-theater-heilbronn.de](http://www-theater-heilbronn.de)  
oder an der Theaterkasse**

**Das interdisziplinäre und institutions-  
übergreifende Drittmittelprojekt WORT-  
STATT Heilbronn im Dialog bietet viele  
weitere spannende Schreibwerkstätten  
an. Mit innovativen Ansätzen leistet das  
Projekt einen wertvollen Beitrag zur  
Sprach- und Literaturvermittlung in Heil-  
bronn und Umgebung.**

Es sind zahlreiche Schreibwerkstätten innerhalb und außerhalb des Heilbronner Stadtkreises geplant: so etwa am **Albert-Schweitzer-Gymnasium** in Neckarsulm, dort erstmals in der Klassenstufe 10, an der **Helene-Lange-Realschule** sowie an der Heilbronner **Dammrealschule**. Es freut uns sehr, dass unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der **Hochschule Heilbronn** auch im Sommersemester 2025 fortgesetzt wird. Im Mai 2025 werden zwei Werkstatt-Samstage für interessierte Studierende aller Fachrichtungen mit Literaturwissenschaftlerin und Autorin Simone Scharbert und Lyriker **Mikael Vogel** stattfinden. Diese beiden Schreibtage stehen ganz im Zeichen der Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. Unsere produktive Zusammenarbeit mit den **Städtischen Museen** findet im Sommer 2025 eine Fortsetzung, wenn sich die Lyrikerinnen **Safiye Can** und **Zehra Çırak** gemeinsam

mit Siebtklässlerinnen und Siebtklässlern an mehreren Werkstatttagen literarisch mit unterschiedlichen Museumsexponaten zu den Themenbereichen „Kunst“ und „Esskultur“ befassen werden. Zudem werden im Juni 2025 am **Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn** zwei von José F. A. Oliver geleitete WORTSTATT-Veranstaltungen für Referendare und Referendarinnen stattfinden.

Das im September 2021 gestartete Projekt **WORT-STATT Heilbronn im Dialog** ist am Literaturhaus verankert und wird von der Dieter Schwarz Stiftung gefördert. Zu seinen Partnern zählen die Universität Bayreuth, die LMU München sowie das Heilbronner Science Center experimenta.

**W** **ORTSTATT**

**Heilbronn im Dialog**



**Bei Fragen oder Interesse am Projekt besuchen Sie uns gerne online auf der Website des Literaturhauses Heilbronn oder wenden Sie sich an:**

**Annabelle Helmholz** *Projektkoordinatorin*

E-Mail: [Annabelle.Helmholz@heilbronn.de](mailto:Annabelle.Helmholz@heilbronn.de)

**Dr. Anton Knittel** *Leiter Literaturhaus*

E-Mail: [Anton.Knittel@heilbronn.de](mailto:Anton.Knittel@heilbronn.de)

## Entdecken Sie Heilbronner Spuren in der Literaturgeschichte:

Die Ausstellung **Heilbronnerlesen** richtet den Blick auf acht Schriftsteller und eine Schriftstellerin, die in besonderer Weise mit Heilbronn in Verbindung stehen, wie z.B. Heinrich von Kleist, Justinus Kerner, Ludwig Pfau und Victoria Wolff.

**Ausstellung:  
Heilbronnerlesen**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 10-12 Uhr  
14-16 Uhr  
Fr 10-12 Uhr

**So 29.06., 16 Uhr, Literaturhaus**

**Ricarda Messner**

**„Wo der Name wohnt“**



Hausnummer 36 und 37, hier in Berlin haben sie jahrelang in direkter Nachbarschaft gelebt. Als Kind spielte die Enkeltochter Tischtennis auf dem Glastisch im Wohnzimmer der Großeltern. Als Erwachsene löst sie deren Wohnung schließlich auf, bringt Besteck, Töpfe und Musikkassetten nach nebenan zu sich. Und sie will noch etwas bewahren: Levitanus, den Familiennamen. Der Wunsch, den Namen wieder anzunehmen, begleitet sie nicht nur im Alltag, sondern führt sie auch nach Riga. Ricarda Messners Debütroman, ausgezeichnet mit dem Literaturpreis Fulda 2025, lässt eine Familie aufleben und bewahrt ihre Geschichten.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

*Debüt  
am See*

**Mi 02.07., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Antje Rávik Strubel:**

**„Der Einfluss der Fasane“**



An einem frühen Morgen steht die Feuilletonchefin einer großen Zeitung Hella Karl am Briefkasten und liest die Meldung, die sie aus der Bahn werfen wird: Der Star der Berliner Theaterszene und das Gravitationszentrum der Kulturwelt hat sich das Leben genommen. Hella glaubt, alles im Griff zu haben, doch sie hat einen

folgenreichen Artikel über den gefeierten Mann verfasst - und jetzt wird sie für seinen Tod verantwortlich gemacht. Ist er an sich selbst gescheitert, oder hat Hella Karl ihn in den Tod geschrieben?

**Eintritt: 12 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Fr 04.07., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Oliver Maria Schmitt: „KomaSee“**



Elena Barone, berühmte Paparazza, will ein Foto von George Clooney schießen - DAS unglaubliche, tolle, irre, skandalöse Bild von Clooney schlechthin: der Star privat, in seiner Villa am Comer See - und mit seiner geheimnisvollen Affäre, über die man tuschelt! Also fährt Elena an den Lago di Como, quartiert sich ein, späht und spioniert, um an Clooney ranzukommen,

jedoch ist das schwieriger als gedacht. Wird Elena in Clooneys Villa gelangen und das Foto bekommen, mit dem sie für immer ausgesorgt hat? Ein sehr komischer Roman über die ewige Jagd nach Geld und Ruhm und über das Wesen von Männern und Frauen.

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Di 08.07., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Urszula Honek: „Die weißen Nächte“**



Freunde aus einem kleinen Dorf am Fuß der Beskiden gehen auf Arbeitssuche, zwei schon mit dem Tod im Herzen. Ein kleines Mädchen steht seiner Großmutter beim Sterben bei,

ohne es zu wissen. Eine unverheiratete junge Frau will mehr vom Leben, als es ihr bieten kann. Sie alle, die mit existenziellen Krisen zu kämpfen haben, lassen mit ihrer je eigenen Stimme ein erzählerisches Mosaik aus dreizehn miteinander verknüpften Geschichten entstehen. „Die weißen Nächte“ stand auf der Longlist des internationalen Booker Prize 2024. Bei der zweisprachigen Lesung wird Urszula Honek aus dem polnischen Original und die Übersetzerin Renate Schmidgall aus der deutschen Übersetzung vorlesen.

**In Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn**

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Do 17.07., 18:00 Uhr, Marktplatz Heilbronn**

**Cihan Acar: „Hawaii“**



Kemal Arslan läuft durch Heilbronn, ein Fußballstar, der nach einem Unfall seine Karriere beenden und von vorn anfangen muss. Unbeteiligt steht er auf einer türkischen Hochzeit herum, geht in ein Striplokal und besucht seine Eltern, die im Hawaii wohnen, einem Bezirk, der rein gar nichts mit dem Urlaubsparadies gemeinsam hat.

Cihan Acar erzählt von zwei Tagen und drei Nächten eines jungen Mannes, in denen er alle Stadien von Illusion, Sehnsucht und Einsamkeit durchquert. Ein Buch über all die Heimatlosen, Nachtgestalten und Romantiker, die im Dazwischen leben.

**Das StadtLesen Heilbronn ist eine Kooperation zwischen dem Literaturhaus Heilbronn, der Stadt Heilbronn, der Stadtbibliothek Heilbronn sowie der Heilbronn Marketing GmbH.**

**Eintritt frei!**

*StadtLesen  
Heilbronn  
2025*

**Sa 19.07., 16 Uhr, Marktplatz Heilbronn**

**Joachim Zelter:**

**„Im Feld. Roman einer Obsession“**



Virtuos erzählt Joachim Zelter die Sogwirkung eines rastlosen Pelotons: das Zusammenwirken von Fahrrad, Mensch und sozialer Gruppe. Ein Räderwerk der Tempoverschärfungen, der Höhenmeter und der immer größer werdenden Distanzen, ein fortwährendes Weiter und immer weiter so. Am Ende

handelt Joachim Zelters Roman von uns allen: von Anpassung und Bereitwilligkeit, von Leistungsdruck und subtiler Tempoverschärfung, von der Unfähigkeit, auch nur eine Pedalumdrehung auszulassen.

**Das StadtLesen Heilbronn ist eine Kooperation zwischen dem Literaturhaus Heilbronn, der Stadt Heilbronn, der Stadtbibliothek Heilbronn sowie der Heilbronn Marketing GmbH.  
Eintritt frei!**

*StadtLesen  
Heilbronn  
2025*

**Di 22.07., 19 Uhr, Literaturhaus**

**Wolfgang Niess: „Schicksalsjahr 1925 –**

**Als Hindenburg Präsident wurde“**



Wahlen entscheiden über das Schicksal von Demokratien. Das ist heute wieder so bewusst wie lange nicht. Kommen die Falschen in höchste Ämter, können Demokratien scheitern. Im April 1925 wählen die Deutschen Paul von Hindenburg zu ihrem Reichspräsidenten und legen damit eine Zeitbombe, die 1933 mit

zerstörerischer Gewalt explodieren sollte. Historiker Wolfgang Niess zeigt, wie es dazu kam und warum Hindenburg zum Totengräber der ersten deutschen Demokratie wurde.

**In Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn**

**Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €**

**Tickets: [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus)**

**Do 31.07., 18 Uhr, Literaturhaus**

**5 Jahre Literaturhaus Heilbronn und Finissage:  
Geschichte(n) vom Trappensee**

Fünf spannende und ereignisreiche Jahre liegen hinter dem Literaturhaus Heilbronn, und nach zwei Jahren endet im Trappenseeschlösschen die Ausstellung über das Schlösschen und seine Umgebung - mit einer kleinen Feierstunde und einem Rückblick auf die Geschichte des Ortes und des Trappenseeschlösschens, das überdies auf 450 Jahre zurückblicken kann. Der Historiker Peter Wanner blättert in einem kurzweiligen Vortrag einige der Geschichten auf, die sich in (Alt-)Böckingen und am Trappensee zugetragen haben, von eben diesem alten Böckingen und Kaiser Ludwig, vom Burgmal und der Familie Trapp vom Trappensee, von der Brauerei Cluss und von einer geplanten Thingstätte in der Nazizeit.

**Eintritt frei!**

**Anmeldung:** [diginights.com/literaturhaus](http://diginights.com/literaturhaus)

Die Ausstellung  
im Literaturhaus:  
**Geschichte(n)  
vom Trappensee**



# Vorschau Termine

## September

**Sommerfest des Literaturhauses** mit einer Feier im Grünen, musikalisch begleitet von der Gruppe Wannerstern und **Eröffnung der neuen Ausstellung** im Trappenseeschlösschen.  
**Lesung mit Rainer Moritz** „Das Jahr in Büchern“ im Literaturhaus Heilbronn

## Oktober

**Lesung mit Ute Frevert** „Verfassungsgefühle: Die Deutschen und ihre Staatsgrundgesetze“ im Literaturhaus Heilbronn  
**50 Jahre SWR Bestenliste:** Live-Aufzeichnung des SWR Kultur im Schießhaus Heilbronn  
...  
Und vieles mehr!

*Ausblick  
auf unser  
Herbst-  
Programm*

# Infos/Tickets/ Kontakt

Tickets unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

## Literaturhaus Heilbronn

Trappenseeschlösschen  
Trappensee 1, 74074 Heilbronn  
Telefon 07131 56-2668  
E-Mail: [literaturhaus@heilbronn.de](mailto:literaturhaus@heilbronn.de)  
[www.literaturhaus-heilbronn.de](http://www.literaturhaus-heilbronn.de)

## Öffnungszeiten

Mo-Do 10-12 Uhr, 14-16 Uhr / Fr 10-12 Uhr

## Kooperationspartner

- Evangelische Erwachsenenbildung Heilbronn
- Haus der Familie Heilbronn
- Historischer Verein Heilbronn
- Heilbronn Marketing GmbH
- Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn
- Stadt Heilbronn
- Stadtbibliothek Heilbronn
- Theater Heilbronn

**Gestaltung:** *gruppe sepia* **Bildnachweis ©:** **S. 4** Ekko von Schwichow/  
Universität Freiburg **S. 5** Peter Goes/privat **S. 7** iStockphoto **S. 8**  
Daniela Pfeil **S. 9** Peter von Felbert **S. 10** Richard Mössinger/privat **S. 11**  
Christian Schulz **S. 12** Mathias Bothor **S. 13** Heike Steinweg Photography  
**S. 14** Melanie Grande **S. 15** Christian Doppler **S. 16** Andreas Sommer/  
privat **S. 17** Susanne Schleyer/Suhrkamp Verlag **S. 21** Diana Pfammatter/  
Suhrkamp Verlag **S. 22** Marcus Höhn **S. 23** Archiv OMS **S. 24** Jacek Taran/  
Suhrkamp Verlag **S. 25** Robin Schimko **S. 26** Joachim Zelter/privat **S. 27**  
Jörg Eckhardt **S. 28, 29** Literaturhaus Heilbronn **S. 20, Titel+Rückseite**  
Dietmar Strauß





**H | N**

Heilbronn  
Literaturhaus